

Rapidweiß P 118

Allround-Einschicht-Innenfarbe



MIX



Emissions-
geprüft
www.tuv.com
ID: 000007396

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hoch strapazierbare, stumpfmatte Einschicht-Dispersions-Innenfarbe. Mit optimierten Eigenschaften für den universellen Einsatz und hervorragenden, profigerechten Verarbeitungseigenschaften. Ideal für sensible Wohn- und Arbeitsbereiche da raumlufthygienisch unbedenklich gemäß Gutachten TÜV Rheinland. Doppeltes Deckvermögen und frei von foggingaktiven Substanzen. Geeignet für hochwertige Decken- und Wandanstriche auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/ Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturpapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Erstklassiges Deckvermögen
- Optimale Ausbesserung
- Hoch strapazierfähig
- Diffusionsoffen
- Raumlufthygienisch unbedenklich (Gutachten TÜV Rheinland)
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Technisches Merkblatt

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 2
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l
- **Glanzgrad:** Stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** Fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Abtönen

Weiß mit **ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700** bis max. 5 % ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar (bitte Verträglichkeit testen).

Base 2 und Base 3 maschinell im Color-Mix-System abtönbar.

Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch! Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich werden.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Q4-Primer P 817 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden über die Software des Mix-System angezeigt.

Gebindegröße

1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l

Untergrundvorbereitung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363.

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1	Fest, tragfähig, leicht saugend Grob porösen, sandenden, stark- und	Keine Grundierung Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800,

Technisches Merkblatt

(BFS-Merkblatt 10 beachten)	unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Grundier-Konzentrat P 805 Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Solid MultiGrund P 820
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Solid MultiGrund P 820 Q4-Primer P 817
Gipskartonplatten Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Grundierfarbe WP P 818 Q4-Primer P 817 ProfiTec Aqua Isolierfarbe
Beton, innen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehlen- de, sandende Rückstände entfernen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Solid MultiGrund P 820 Grundierfarbe WP P 818
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl P 799 Grundier-Konzentrat P 805
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Solid MultiGrund P 820 Grundierfarbe WP P 818 Schnellrenovierfarbe LH P 565 Grundierfarbe P865
Alte Kalk- und Mineralfarben- anstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Solid MultiGrund P 820 Grundierfarbe 865
Ungestrichene Raufaser-, Reli- ef- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Prüfung auf schwache Saugfähigkeit des Untergrunds.	Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Lö- cher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Q4-Primer P 817 Grundierfarbe WP P 818
Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Matt, schwach saugend Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen	Ohne Grundierung Grundierfarbe WP P 818

Technisches Merkblatt

Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grundrein abwaschen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Grundierfarbe WP P 818 Q4-Primer P 817
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grober Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.	Mit FA-Sanierlösung P 870 einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.	Aqua Isolierfarbe P 563 Aqua Isolierfarbe P 563
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder im rationellen Airlessverfahren.

Technisches Merkblatt

	<p>Airlessapplikation: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,018 – 0,021“ Spritzdruck: 120-180 bar</p> <p>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten</p>
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 5 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 125 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	5 – 10 % mit Wasser
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Verarbeitungshinweise	<p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</p> <p>Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe</p> <p>Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis im Rollauftrag empfehlen wir die Verarbeitung mit einem Farbroller mit 9 mm Florhöhe. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zu beachten ist dann aber, dass so weniger Material auf die Beschichtungsoberfläche aufgetragen wird und das Deckvermögen abgeschwächt werden kann.</p>

Produktthinweise

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Pigmentbasis	Titandioxid und Extender

Technisches Merkblatt

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen für Allergiker unter Tel. 00 800/ 63333782.

Dichte

1,48 g/m³

Dampfdiffusion

S_d-Wert: 0,01 m

GISCODE

BSW20

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326

E-mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.profitec.de